



BUSKIND in Grafing

ELTERNBEIRAT
Grundschule Grafing

**Sicher zur Schule - sicher zurück ...
... mit dem Schulbus!**

Tipps für Schulbuskinder und Eltern, zusammengestellt vom Elternbeirat der Grundschule Grafing.

Bei Fragen, Anregungen und Reklamationen hilft unser Bus-Ansprechpartner im Elternbeirat:

*Dr. Gerd Weiss
Tel. 08092 / 10 77*

BUSKIND in Grafing

Wichtig!

- Bitte halten Sie Ihr Kind zu rücksichtsvollem und ordentlichem Verhalten im Bus an. Bei verkehrgefährdendem Verhalten, Randalieren und Sachbeschädigung kann das Kind den Anspruch auf die Mitfahrt im Bus verlieren.
- Bitte informieren Sie bei gravierenden Vorkommen - aggressivem Verhalten von Schülern, Unregelmäßigkeiten des Busbetriebes, starken Verspätungen, Ausfällen u.ä. - am besten sofort - nicht erst am nächsten Tag - den Bus-Ansprechpartner des Elternbeirats (Rufnummer siehe vorn), das Schul-Sekretariat (85 334 0) oder direkt Herrn Urscher (1822). Bitte machen Sie dabei möglichst konkrete Angaben: Namen, Uhrzeiten, Busnummer, Strecke etc. Nur dann kann all dem wirkungsvoll nachgegangen werden.
- Diese Broschüre können Sie sich von der Homepage der GS Grafing herunterladen. Exemplare sind auch im Sekretariat der Schule erhältlich.

Allen Buskindern und Fahrern wünschen wir immer:

Gute Fahrt!



Tipps für Schulbuskinder und Eltern

Wann ist man Buskind?

Alle Grundschul Kinder, die in der Nähe der Schulbus-Stationen (siehe Plan) wohnen, können kostenlos und ohne Fahrausweis den Schulbus benutzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Schulbusse sind im beiliegenden Fahrplan aufgeführt. Dieser Fahrplan ist jederzeit über das Schul-Sekretariat zu erhalten.

„Schulranzenschlange“

Die „Schulranzenschlange“ hat sich beim Warten und Einsteigen in den Bus bewährt. Das Kind, das als erstes zur Haltestelle kommt, stellt seine Schultasche als Kopf der Schlange an den Straßenrand, alle anderen stellen ihre Schultaschen - so wie sie ankommen - dahinter. In dieser Reihenfolge wird dann auch in den Bus eingestiegen. Ohne Drängelei und Rangelei. Das geht!

Sitzplatz zu dritt!

Da die Busse manchmal sehr voll sind und das Risiko hinzufallen und sich zu verletzen im Stehen wesentlich größer ist als im Sitzen, bitten wir alle Kinder, freiwillig zusammen zu rücken und lieber mal zu dritt in der Reihe zu sitzen, als Mitschüler stehen zu lassen.

Für größere Schüler gilt:

Bitte nehmt besondere Rücksicht auf Kleine !!

Bus-Patenschaften

Häufig ist das Busfahren für Erstklässler, für die ja alles am Schulbesuch neu ist, eine besondere Hürde. Wir empfehlen daher, dass ältere und erfahrene Kinder der Nachbarschaft sich besonders um die Neulinge kümmern und schützend und erklärend zur Seite stehen.



Was passiert

... wenn das Kind im falschen Bus sitzt?

- Sagen Sie Ihrem Kind, dass es auf keinen Fall an einer unbekanntenen Bushaltestelle aussteigen soll!
- Es soll unbedingt dem Busfahrer Bescheid sagen!
- Der Busfahrer nimmt das Kind mit zurück zur Schule. Es kann von dort entweder mit dem nächsten Bus mitfahren, seine Eltern anrufen oder es wird direkt nach Hause gebracht.

... wenn das Kind den Bus verpasst?

- Das Kind bekommt im Sekretariat Hilfe.
- Das Kind kann sich an jeden Lehrer oder an den Hausmeister wenden.
- Auch der Bus-Ansprechpartner des Elternbeirats kann helfen.
- Ebenso helfen und trösten die Mitarbeiter der Mittagsbetreuung im Keller.

Vor den Ferien

Erfahrungsgemäß sind Busse an den letzten Schultagen vor den Ferien voller als sonst, da viele Klassen zur gleichen Zeit Unterrichtschluss haben. In diesem Fall empfehlen wir ausnahmsweise, wenn möglich, die Kinder persönlich von der Schule abzuholen. Bitte dabei unbedingt den großen Parkplatz benutzen und nicht vor der Schule halten. Das behindert die Schulbusse und gefährdet die „Lauf“-Kinder.

Hitzefrei

An hitzefreien Tagen fährt der Schulbus nur einmal, zum „hitzefreien“ Schulschluss (11.10 oder 12.15 Uhr). Zu Beginn der warmen Jahreszeit geben Sie per Formblatt der Schule bekannt, wie mit Ihrem Kind verfahren werden soll. Entweder kann es nach Hause fahren oder zu Bekannten/Freunden gehen. Außerdem stellt die Schule an solchen Tagen die Betreuung bis 13.00 Uhr sicher, damit kein Kind zu Hause vor verschlossenen Türen stehen muss. Allerdings müssen die Kinder dann persönlich an der Schule abgeholt werden oder zu Freunden gehen, da nach „hitzefrei“ kein Extra-Schulbus mehr fährt.

Nachmittagsunterricht

Ab der dritten Klasse findet auch Nachmittagsunterricht statt. Die Buskinder können an diesem Tag wie gewohnt mit dem Bus nach Hause und auch wieder zur Schule fahren.